

Herren Landesklasse Gr. 7

SSV Ulm 1846 III : TSV Weissenhorn
Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr

TSV Weissenhorn stockt Punktekonto in der Herren Landesklasse Gr. 7 auf

Auch dank Elias Sanin, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Weissenhorn das Auswärtsspiel beim SSV Ulm 1846 III in der Herren Landesklasse Gr. 7 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Annika Müller den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen knappen Erfolg feierten Fischer / Barth beim 11:5, 9:11, 10:12, 12:10, 11:7 gegen Sanin / Müller, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Die siegbringende Taktik fehlte Schlopath und Mahlert bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sanin und Widmann ab Ballwechsel 1. Die erfolgsbringende Taktik fehlte danach Lippold und Michel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schall und Ritter von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Moritz Fischer seinen Gegner Patrick Widmann beim überzeugenden 3:0-Sieg. Josef Schlopath hatte gegen Elias Sanin hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte wenig später Johannes Barth beim 13:11, 11:5, 11:3 mit Simon Schall und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Florian Lippold, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Annika Müller verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marco Ritter konnte Robert Michel am Nachbartisch den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Robin Mahlert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tizian Sanin verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Moritz Fischer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Elias Sanin. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Josef Schlopath gegen Patrick Widmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:14 für Schlopath und 15:6 für Widmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Johannes Barth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Annika Müller. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SSV Ulm 1846 III am 02.03.2024 gegen den FC Strass versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.02.2024 gegen den TSV Blaustein mitnehmen.

Statistik:

SSV Ulm 1846 III

Doppel: Fischer / Barth 1:0, Schlopath / Mahlert 0:1, Lippold / Michel 0:1

Einzel: M. Fischer 1:1, J. Schlopath 0:2, J. Barth 1:1, F. Lippold 0:1, R. Michel 0:1, R. Mahlert 0:1

TSV Weissenhorn

Doppel: Sanin / Widmann 1:0, Sanin / Müller 0:1, Schall / Ritter 1:0

Einzel: E. Sanin 2:0, P. Widmann 1:1, A. Müller 2:0, S. Schall 0:1, T. Sanin 1:0, M. Ritter 1:0